



GESAMTTREFFEN am 19. Juli 2017

Kurz vor den Sommerferien fand unser 5. Treffen statt, diesmal wieder in der Grundschulaula. Aus den einzelnen AGs gab es folgende Neuigkeiten bzw. Überlegungen:

IG Velo:

- Wir hoffen auf eine Fürsprache seitens der Gemeinde, um den Grundstückseigentümer zum Einlenken zu bewegen, der Bedenken hat, auf seiner Liegenschaft ein Stück des geplanten **Fahrradwegs vom Mühlehof bis zum Schwimmbad** zu ermöglichen. Oder aber eine „Umleitung“ um das fragliche Grundstück.
- Im Ortskern Steinen sollte der **Fahrradweg** nicht direkt an der Einbahnstraße enden, sondern **bis zum „Scharfen Eck“** weitergeführt werden – auf der stark befahrenen Straße sind die Fahrradfahrer sonst stark gefährdet.
- Für die **Unterführung unter der B 317** könnten Hinweisschilder auf Rad- und Fußgänger-Gegenverkehr hilfreich sein, die zum Drosseln des Tempos mahnen, denn durch zu schnelle Radfahrer wurden bereits Unfälle verursacht.
- Der Radweg von **Steinen Richtung Lörrach**, der direkt an der Bahnlinie verläuft, mündet vor Brombach auf einen Weg direkt an der Wiese. Diese Kurve ist durch Schotter extrem **gefährlich** und hat schon mehrmals Stürze verursacht.

AG Grünkonzept:

- Steinen trägt das Prädikat **„Tor zum Naturpark Südschwarzwald“**, als solches würde es uns gut anstehen, auch in der Grüngestaltung naturfreundlich zu handeln. Dazu gehört auch, Wiesen im Ort nicht zu früh zu mähen, damit Blumen sich noch weiter aussäen können. Wie bringen wir es den Gärtnern des Werkhofs bei? Auch mit Gartenbau Vosskuhl besteht Gesprächsbedarf, denn er kann die Kunden dahin gehend beraten, dass sie der Natur nützliche Bepflanzungen vornehmen lassen und nicht nur solche, die möglichst wenig Instandhaltungsarbeit machen.
- **Am 5. August** wird die AG wieder eine Ortsbegehung in Steinen vornehmen.
- Es gibt eine Wanderausstellung zum Thema Naturschutz, die wir ausleihen könnten - wie und wann, müssen wir noch überlegen.

AG Gelbes Haus:

Die Nutzungsmöglichkeiten konkretisieren sich: DG und 2.OG könnten zur Nutzung als **Physiotherapiepraxis** verkauft werden, 1.OG + EG würden im Besitz der Gemeinde bleiben und vermietet werden, wobei ein Raum auf jeden Fall für Vereine und als Gemeindetreffpunkt erhalten werden soll.

Es gibt eine Interessentin, die lieber im **Turbinenhäuschen** als im Gelben Haus ein Café eröffnen würde, auch das ließe sich machen. Sie muss so bald wie möglich einen Ortstermin



mit dem Bürgermeister haben, damit sie die Vor- und Nachteile der beiden Standorte abwägen kann.

Agenda 21 – Mobilität:

Von den Aktiven war leider keine/r anwesend, jedoch hat uns eine Teilnehmerin aus **Höllstein** daran erinnert, dass die Verkehrsprobleme sich nicht nur auf Steinen beschränken: Besonders im Ortskern von Höllstein gibt es keine Gehwege und durch wild parkende Autos ist die Verkehrssituation oft sehr unübersichtlich und daher gefährlich, besonders für Kinder auf dem Schulweg, aber auch für Erwachsene, seien sie nun mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Wie man da Abhilfe schaffen kann, müssen wir noch überlegen – es stellt sich v.a. die Frage der Zuständigkeit von Behörden.

Neben denn Berichten aus den Gruppen gab es noch **WEITERE INTERESSANTE THEMEN:**

Gemeinschaftliches Wohnen

Die Idee von alternativen Wohnformen wird in letzter Zeit immer wieder aufgenommen, nicht zuletzt aufgrund der abenteuerlichen Grundstückspreise und der Mietpreisentwicklung, aber auch aus dem Bedürfnis heraus, der sozialen Isolierung entgegenzuwirken.

Die **Ausstellung „Together“ im Vitra-Museum** stellt die Geschichte des gemeinschaftlichen Wohnens und Arbeitens dar und gibt Beispiele für die aktuellen Entwicklungen – deshalb wollen wir Anfang September noch einen gemeinsamen **Besuch mit Führung** organisieren – Ankündigung erfolgt über die Presse und die Homepage.

Wir wünschen uns, dass die Bebauung des Weberei-Areals diesen neuen Trends Rechnung trägt und neue Wohnformen z.B. in Cluster-Wohnungen ermöglicht bzw. Genossenschaftsprojekten den Vorzug gibt.

Minigolf-Platz

Es ist der Wunsch aufgetaucht, den alten **Minigolfplatz** neben dem Schwimmbad wieder nutzbar zu machen (war ja auch auf unserer Wandel-Wunschliste!), denn es handelt sich um ein nettes Freizeitvergnügen besonders für Familien, seien sie nun Einheimische oder Feriengäste. Laut Bürgermeister Braun sollte der Wiederaufbau mit ca. € 30'000 zu stemmen sein – gerne machen wir für diese Idee Werbung und wollen uns im September auch eine Aktion einfallen lassen, mit der wir dafür Spenden sammeln oder zur Eigenleistung animieren. Also bitte schon mal überlegen, was wir anstellen könnten!

Gemeindefonds für bedürftige Bürger

Vor einiger Zeit kam aus dem Gemeinderat der Vorschlag, die Gemeinde solle einen Fonds einrichten, aus dem Bürger unterstützt werden, wenn „alle Stricke reißen“ und Ausgaben anstehen, die von den üblichen sozialen Sicherungssystemen nicht gedeckt werden. Es wurde bereits auch eine erste Spende dazu in Aussicht gestellt. Das halten wir für eine prima



Idee. Wir hoffen, dass die Verwaltung dafür sorgt, dass dieser Vorschlag bald vom Gemeinderat beschlossen werden kann, und werden uns gerne dafür einsetzen.

Werbung in eigener Sache:

Wir wollen gerne „**sichtbarer**“ werden in der Gemeinde und überlegen deshalb, mit welcher **Aktion** wir unsere Themen besser unter die Leute bringen – die Einladung zur „Together“-Ausstellung könnte so etwas sein, oder auch einmal ein Stand auf dem Markt oder vor dem Neukauf. Anregungen werden gerne entgegengenommen! ☺

Flyer habe ich bereits improvisiert, wenn wir Mittel finden, sie professioneller zu gestalten, wäre das aber sehr schön. Die VHS sucht schon mal ein Töpfchen...

Demnächst gibt es eine neue Homepage nach einem neueren und einfacheren System, von dem unser jetziger Webmaster Janek hofft, dass ich es alleine bedienen kann – am Freitag gehe ich bei ihm dazu in die Schule!

Weil wir bei diesem Treffen recht reduziert waren, hier eine Bitte an alle Abwesenden: beschäftigt euch ebenfalls innerlich mit den genannten Themen und Vorschlägen und schreibt mir eure Meinung.

Herzliche Grüße

Christine Ableidinger-Günther